

**Bitburg  
macht Zukunft!**  
**Einladung zur  
1. Bürgerwerkstatt**

Landesgartenschau 2022

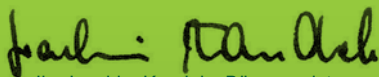
**Mi. 16.12.2015**

**Haus der Jugend, 19 Uhr**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
gemeinsam mit Ihnen, den Menschen in Bitburg  
und der Region, möchten wir uns auf die Bewerbung  
zur Landesgartenschau 2022 vorbereiten.

Wir wollen Ihre Ideen einbinden  
und Sie für die LGS 2022 begeistern.

Machen Sie mit!



Ihr Joachim Kandels, Bürgermeister

# Mitmachen

## Bürgerwerkstatt

### Landesgartenschau 2022 in Bitburg

Bitburg möchte Landesgartenschau-Stadt werden. Dazu wird die Stadt bis zum 31.03.2016 ein Konzept erstellen und sich mit diesem bewerben. Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger spielt hierbei eine tragende Rolle. Denn nur, wenn wir – die Bürger, Geschäftsleute und Verwaltung aus Stadt und der Region – gemeinsam für die Idee stehen, haben wir Aussicht auf Erfolg.

Eine Landesgartenschau Bitburg ist weit mehr als die Präsentation einer gelungenen Grün- und Freiflächengestaltung. Sie wird Motor einer zukunfts-fähigen Stadtentwicklung und als interdisziplinäres Großprojekt von herausragender Bedeutung für die Region sein. Sie wird auch ein entscheidender Impulsgeber für eine erfolgreiche Entwicklung der 2017 frei werdenden US-Housing werden.

### Folgende Schritte sind geplant:

- 1** Mittels einer Machbarkeitsstudie wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie die Anforderungen einer LGS auf den Zielen einer langfristigen Stadtentwicklung aufbauen können.
- 2** Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger wird eine tragende Rolle spielen. Dazu sind die beiden Bürgerwerkstätten 16.12.2015 und 16.02.2016 von zentraler Bedeutung.
- 3** Ergebnis der Arbeit soll eine Bewerbung „von allen für alle“ sein! Diese muss bis zum 31.03.2016 dem rheinland-pfälzischen Umweltministerium übergeben werden.
- 4** Nach Zuschlag für Bitburg beginnt der anspruchsvolle Weg mit dem Aufbau einer Gartenschau-Gesellschaft, einem gestalterischen Wettbewerb und den notwendigen Planungen. Erste bauliche Realisierungen sind dann ab dem Jahr 2018 zu erwarten und werden das Stadtbild der Zukunft formen!

Die Kosten für die Ausrichtung der LGS sind nach Möglichkeit durch Einnahmen im Bereich Ticketing, Sponsoring, Werbung, Verpachtung, Lizenzen und eines ggf. notwendigen Durchführungszuschusses über die kommunalen Träger zu decken. Die Kosten für das Herrichten, Modernisieren und Instandsetzen der Flächen und Infrastrukturen sind über ein innovatives Finanzmanagement zu bewerkstelligen, um den kommunalen Eigenanteil möglichst gering zu halten.

**Diese Investitionen werden Bitburg für die Zukunft stärken!**